

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat der Synaxon AG hat den Vorstand im Geschäftsjahr 2015 bei der Leitung des Unternehmens beraten und überwacht. In insgesamt vier ordentlichen Sitzungen wurde er vom Vorstand ausführlich über die Ertragslage der Gesellschaft und die Entwicklungsperspektiven und Pläne informiert. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats stand auch außerhalb der Sitzungen in regelmäßigen Austausch mit dem Vorstand. Beschlüsse hat der Aufsichtsrat auf Basis umfassender schriftlicher und mündlicher Informationen des Vorstands gefasst.

Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat sich regelmäßig mit der Risikosituation des Unternehmens beschäftigt. Hinweise auf bestandsgefährdende Risiken haben sich dabei zu keinem Zeitpunkt ergeben. Schwerpunkte der Beratungen in 2015 bildeten der Strukturwandel des IT-Marktes und die sich daraus abgeleitete Strategie der Synaxon Verbundgruppe im Waren- und Dienstleistungsgeschäft.

Feststellung und Jahresabschluss

Die Hauptversammlung hat am 08. Mai 2015 die PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft zum Abschlussprüfer gewählt. Der Abschlussprüfer hat festgestellt, dass der Vorstand ein den gesetzlichen Vorschriften entsprechendes Risikomanagementsystem eingerichtet hat und dass dieses grundsätzlich geeignet ist, Entwicklungen, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten, frühzeitig zu erkennen.

Die Wirtschaftsprüfer haben den nach HGB aufgestellten Einzelabschluss der AG sowie den zugehörigen Lagebericht geprüft. Der Einzelabschluss 2015 sowie der Lagebericht haben den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers erhalten.

Der Aufsichtsrat hat den Abschlussbericht ebenfalls geprüft. Offene Fragen wurden mit dem Abschlussprüfer im Rahmen der Bilanzsitzung vom 18. März 2016 besprochen.

Der Aufsichtsrat stimmt auf der Grundlage seiner eigenen Prüfung den Prüfungsergebnissen des Abschlussprüfers zu und billigt den vom Vorstand aufgestellten

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015. Der Jahresabschluss ist damit gemäß § 172 Satz 1 AktG festgestellt.

Gewinnverwendungsvorschlag

Der Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands für das Geschäftsjahr 2015 sieht vor, eine Dividende von 0,55 EUR je dividendenberechtigter Stückaktie auszuschütten. Der Aufsichtsrat hat dem Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands in seiner Sitzung vom 18. März 2016 zugestimmt. Die Hauptversammlung wird am 06. Mai 2016 über den Gewinnverwendungsvorschlag beschließen.

Veränderung im Vorstand

Zum Ende des Jahres 2015 hat das langjährige Vorstandsmitglied Andreas Wenninger das Unternehmen verlassen, um sich mit einem eigenen Unternehmen im Bereich Energieeffizienz selbstständig zu machen. Andreas Wenninger gehörte dem Vorstand seit 2001 an und hat die Gesellschaft maßgeblich mit geprägt. Der Aufsichtsrat dankt Herrn Wenninger für seine großartigen Leistungen und wünscht ihm und seiner Familie für die Zukunft alles Gute.

Der Aufsichtsrat dankt den Mitgliedern des Vorstands sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Synaxon AG und ihrer Tochtergesellschaften für ihre erfolgreiche Arbeit im letzten Geschäftsjahr.

Schloß Holte-Stukenbrock im März 2016

Frank Bender

Vorsitzender des Aufsichtsrats